

Inklusionstagebuch

Beitrag von „rotherstein“ vom 24. September 2012 20:35

Nochmal mein Angebot: Wir könnten uns ja auch mal auf ein Gläschen Wein treffen und in Ruhe ein Konzept besprechen. Geht nicht: 3 Kinder, wohnt nicht im Ort, voll im Stress. Er könnte montags, da ist der bis 18 Uhr in der Schule, ich aber nicht.

Hier der Bericht meiner heutigen Förderstunden: Nach Ankunft direkt in den Förderraum gegangen (ist mir im LZ zu stressig) Hurra ein Regal (Ich ,das Luxusweibchen, mein Gott, das ist ja völlig verstaubt und außerdem ganz wacklig, könnte umkippen) habe darum gebeten, es sauber machen und einräumen zu dürfen. Ich durfte. Außerdem bat ich um Briefablagen, um die Fördermaterialien vernünftig und strukturiert (wie ich nun mal bin) unterbringen zu können. In der Stammschule habe ich jede Menge Ordnungssysteme, aber ich habe dazugelernt, mitbringen werde ich sie nicht mehr. Es ist eben alles noch in Fluss (Hätte ich besser gefunden, wenn diese Arbeiten im Vorfeld gelaufen wären) . Aber was solls: Wir sind auf dem Weg. (Unser Schulsystem vor die Wand zu fahren). Alle Beteiligten sind wirklich sehr, sehr bemüht, aber so kann es nur dahin führen, dass kein Kind mehr mit einer vernünftigen Schulbildung die Schule verlässt.

SO VIEL ZU MEINEM NEUEN AUFGABENGEBIET: PARADIGMENWECHSEL IN MEINEM BERUFSBILD: Netzwerke pflegen, beraten, den Regelschullehrer unterweisen,bla, bla , bla

Stolz zeigte mir der Kollege die Pinnwand mit den wirklich tollen Säulendiagrammen und dass das LE Kind so schön mitgemacht hätte. (Ich, wo bleibt die Lebensrelevanz.???) Dabei sein ist alles. EIN VÖLLIG ANDERER BLICKWINKEL AUF LERNPROZESSE!!!

- Heute Behindertenbeauftragten kontaktiert. Werde einen Antrag auf Verschlechterung stellen, dann könnte es klappen, dass man mir einen daumengroßen Spielraum in der Stammschule gibt. Ist auf jeden Fall eine Perspektive. Das hält kein Mensch auf Dauer aus. Es sei denn, es gelingt mir meinen Beruf als Job zu sehen. Bisher ist es mir noch nicht gelungen. Aber, wo ist unsere tolle Schule geblieben???? Von Qualität kann man hier wirklich nicht mehr reden. Morgen wieder Studientag. Diesmal für die Klasse 10.

Den Vormittag des heutigen Tages an der Stammschule, an der ich vor dem Unterricht in der HS war, werde ich euch später berichten; der hat auch was!!!



Noch etwas Positives zum Schluss: Am Wochenende zum 40-ten einer Kollegin, eher lustlos, hingefahren. Lange nicht mehr so viel gelacht.

Hier erfahren, dass uns ein Betrieb, wegen unserer tollen Arbeit (Dabei rede ich hier von der Stammschule) mit einem größeren Geldbetrag unterstützen möchte. Das haben wir wohl unter anderem meinem Schüler (ehemals HS, der nichts konnte) zu verdanken 🙄 , der so toll in der Lehre ist. So tolle Förderung können wir aber nicht mehr leisten. Wird wohl alles den Bach

runter gehen.